

Sport am Wochenende

Basketball

2. Bundesliga Pro B

Leitershofen/Stadtb. – Konstanz Sa., 20 Uhr

2. Regionalliga Südost

Leitershofen/Stadtb. II – Freising So., 16.30 Uhr

Bezirksliga Männer

Gersthofen – Meitingen So., 14.30 Uhr

Bezirksliga Frauen

Diedorf – Wemding So., 14 Uhr

Fußball

Bayernliga Süd

DJK Rosenheim – Gersthofen abgesagt

Bezirksliga Nord

Neusäß – VfR Neuburg Sa., 15 Uhr

Meitingen – Ettenbeuren So., 15 Uhr (in Gersthofen)

Dinkelscherben – Bubesheim abgesagt

A-Junioren Bezirksoberriga

JFG Lohwald – Gersthofen Sa., 12 Uhr

Testspiele

Samstag, 2. März

Horgau – Zusmarshausen 13 Uhr

Neumünster II – Stadtbergen II 14 Uhr

Kissing – Altenmünster 14 Uhr

Gersthofen – Bubesheim alle 15 Uhr

Neumünster – Stadtbergen alle 15 Uhr

Baiershofen – Gablingen alle 15 Uhr

Türk Kaufbeuren – Ustersbach 15.30 Uhr

Leitershofen – Thierhaupt 16 Uhr (Batzenh.)

Täferlingen – Pfersee 18 Uhr (Neusäß)

Westheim – Horgau 20 Uhr (Neusäß)

Sonntag, 3. März

Neusäß II – Zusmarshausen II 12 Uhr

Herbertshofen – Erlingen 14 Uhr

Bergheim – Gessertshausen 14.30 Uhr

Diedorf – Mauerstetten alle 15 Uhr

Bonstetten – Rehling alle 15 Uhr

Reutern – Leitershofen II alle 15 Uhr

Batzenhofen – Roggden 16 Uhr

Ottmarshausen – Hochzoll 16 Uhr (Neusäß)

Aystetten – Margerthsh. 18 Uhr (Neusäß)

Langerringen – Fischach 18.30 Uhr (Landsb.)

Stadtbergen – Auerbach 19 Uhr (Gersthofen)

Lützelburg – U. Zusam 19.15 Uhr (Batzenh.)

Tischtennis

Regionalliga Frauen

Langweid – Schwabhausen II So., 14 Uhr

Sport kompakt

VOLLEYBALL

Biberbach und Gersthofen bauen ein Männerteam auf

Neue Wege gehen die Volleyballabteilungen des SC Biberbach und des TSV Gersthofen und bilden im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft, die in der neuen Saison in der Kreisliga an den Start gehen soll. Das Amt des Trainers und die Organisation der Mannschaft übernimmt Matthias Bulbuk. Die Trainingszeiten sind mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr in Gersthofen (alte Turnhalle der Pestalozzi-Schule) sowie freitags von 18 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle in Biberbach. Außerdem bietet der SC Biberbach dienstags von 17.30 bis 19 Uhr ein Training für den männlichen Nachwuchs (ab ca. 9 Jahren) an. (häs)

☎ Kontakt und Informationen unter volleyball-leitung@tsv-gersthofen.de



Ein hoffnungsloses Unterfangen war der Kampf gegen die Schneemassen auf dem Kaiserberg in Dinkelscherben. Selbst mit 30 Mann, Schneeräumern und Autoanhängern war der „weißen Pracht“ nicht beizukommen. Der TSV musste sein Spiel absagen. Nach vielen Absagen werden die Nachholtermine knapp. Foto: Marcus Merk

Eine Absage nach der anderen

Fußball Weil der Winter nicht lockerlässt, müssen die Kicker weiter testen. Dies ist jedoch nur auf Kunstrasen möglich. Beim TSV Dinkelscherben wird vergeblich geräumt

VON OLIVER REISER
UND REINHART KRUSE

Landkreis Augsburg Die Amateurfußballer dürfen sich so langsam aber sicher auf spielintensive Wochen im April und Mai dieses Jahres einstellen. Denn die Winterpause verlängert sich wöchentlich. Ebenso wie die Liste der Nachholspiele. Es ist wie jedes Jahr. Wenn die Kicker draußen gegen den Ball treten wollen, geht gar nichts. Der Schnee legt den Spielbetrieb auf Eis. Eine Absage folgt der nächsten.

Bayernligist TSV Gersthofen muss nach seinem geglückten Start schon wieder eine Pause einlegen. Die Partie bei der SB DJK Rosenheim wurde am Freitag abgesagt. „Ich habe schon damit gerechnet“, sagt TSV-Trainer Ivan Konjevic, „denn in Rosenheim gibt es nur Rasenplätze.“ Zwar habe man dem Gegner einen Tausch des Heimrechts angeboten, um auf dem heimischen Kunstrasen zu kicken, doch haben die Rosenheimer dies abgelehnt. So bleibt den Schwarzblauen nichts anderes übrig, als ein weiteres Mal zu testen. Am Samstag um 15 Uhr wird gegen den Bezirksliga-Spitzenreiter SC Bubesheim gespielt. Auch der FC Augsburg II hatte Interesse angemeldet. „Leider zu spät“, sagt Konjevic, „da war mit Bubesheim schon alles klar. Und

wenn ich eine Zusage mache, dann bleibe ich dabei.“

Wadim Hartwich fällt nach bösem Foul sechs Wochen aus

Nicht mit dabei in diesem Testspiel ist Wadim Hartwich. Er hat sich gegen Sonthofen nach einem bösen Foul in letzter Minute noch eine schwere Verletzung zugezogen. „Der Gegenspieler hatte keine Chance an den Ball zu kommen“, schnaubt Konjevic. Kapselanriss und Bänderriss lautet die Diagnose. Sechs Wochen wird der Angreifer ausfallen.

Auch auf dem Kaiserberg geht nichts. Und das bringt den TSV Dinkelscherben, der am Sonntag den enteilten Spitzenreiter Bubesheim erwartet hätte, ebenso in die Bredouille wie wohl auch Spielleiter Johann Wagner. Bislang nämlich haben die Lila-Weißen erst 16 Partien absolviert – so wenige wie kein anderer Nord-Bezirksligist. Entsprechend zerknirscht machte Martin Mehr Meldung. „Ich traue es mich, aufgrund unserer vielen Nachholspiele, fast nicht zu schreiben, aber ich kann Ihnen heute schon mitteilen, dass wir am Wochenende definitiv kein Spiel in Dinkelscherben austragen können“, stand in der E-Mail zu lesen, die der TSV-Fußballchef am Donnerstag Wagner zukommen ließ. Zwar sei

alles nur Erdenkliche unternommen worden, um die Durchführung der Begegnung möglich zu machen. Mit 30 Mann, Schneeräumer, Schneeschaukeln und Autoanhängern habe man versucht, „den Schnee vom Spielfeld zu bekommen. Aber es war ein hoffnungsloses Unterfangen“.

In Kenntnis der ohnehin schon bestehenden Terminnot beim Klassenkonkurrenten hatte Ernst Krendlinger, Abteilungsleiter des TSV Neusäß, unlängst den Vorschlag unterbreitet, auf den Kunstrasenplatz im Lohwaldstadion auszuweichen. Ein Angebot, das Mehrgern angenommen hätte, nach Rücksprache mit der Mannschaft aber schweren Herzens ausschlagen musste: „Leider waren meine Spieler dagegen.“

Während auf den Rasenplätzen der Region wegen des Winterwetters an Fußball überhaupt nicht zu denken ist, wird auf den Kunstrasenplätzen rund um die Uhr gespielt. Für den TSV Neusäß ist es selbstverständlich, auch seine Punktspiele dort auszutragen. Neuland betritt hingegen der TSV Meitingen, der seine Partie der Bezirksliga Nord gegen den SV Ettenbeuren auf dem Kunstrasen in Gersthofen austragen wird.

Auch die geplanten Nachholspiele in den Kreisligen Augsburg und Ost wurden von den Spielern

Georg Bucher (Schwabmünchen) und Günther Beer (Neuburg) abgesagt und müssen erneut verschoben werden. Nur gut, dass die untersten Ligen (Kreisliga, A- und B-Klasse) erst wieder an Ostern beginnen.

Bayernligisten haben Plan B in der Schublade

Auch in Aichach, Aindling, Affing und Schwabmünchen herrschen beste Wintersportbedingungen. Doch die Bayernligisten haben einen Plan B in der Schublade. Der BC Aichach testet nach der ausgefallenen Begegnung mit Schalchingen, Heining beim Regionalligisten FC Ingolstadt II (Samstag, 14 Uhr). Auf Kunstrasen. Beim FC Affing hat Trainer Stefan Tutschka ein Testspiel gegen den Landesligisten FC Königsbrunn (Sonntag, 10.30 Uhr) vereinbart, weil abzusehen war, dass die Partie zu Hause gegen Unterföhring nicht möglich sein wird.

Auch der TSV Aindling musste reagieren. Statt in Kottern tritt er nun in Neusäß gegen den Bezirksligisten TSV Haunstetten an (Sonntag, 14 Uhr). Josef Kigle, Spielbetriebsvorsitzender, erklärt, dass er einmal den Platz am Schlüsselhauser Kreuz geräumt habe. Am nächsten Tag habe es erneut geschneit. „Das mache ich nicht noch einmal mit.“ Auch er wird weiter warten, bis das Wetter den Platz freigibt.

Kaum Veränderungen

Zu- und Abgänge in der Bezirksliga Nord

Neusäß Am Wochenende soll in der Bezirksliga Nord wieder der Ball rollen. Doch angesichts der nach wie vor schneebedeckten Spielfelder wird nur ein Rumpfprogramm stattfinden. So hat der TSV Meitingen sein Heimspiel gegen den SV Ettenbeuren auf den Kunstrasenplatz in Gersthofen verlegt.

Änderungen gab es auch in den Spielerkader und auf den Trainerbänken der 17 Klubs. Nachfolgend alle Zu- und Abgänge auf einen Blick:

● SC Bubesheim

Zugänge: keine. – **Abgänge:** Tobias Schütz (Eintracht Autenried), Simon Zeiser (SC Ichenhausen), Simon Hille (SSV Ulm II). – **Trainer:** Jürgen Staiger (wie bisher)

● TSV Burgau

Zugänge: Luka Kutlesa (FC Schrobhausen), Leopold Munk (SG Reisingen-Leinheim). – **Abgänge:** Riccardo Rizzo, Steffen Benke (beide FC Gundelfingen II), Tobias Schieferle (Laufbahn beendet). – **Spielertrainer:** Andreas Mayer für Rainer Amann

● TSV Dinkelscherben

Zugänge: keine. – **Abgänge:** keine. – **Trainer:** Herbert Wiest/Gerhard Holzmann (wie bisher).

● SV Donaumünster

Zugänge: keine. – **Abgänge:** Maik Malik (Ziel unbekannt). – **Trainer:** René Böhm (wie bisher).

● FC Donauwörth

Zugänge: keine. – **Abgänge:** Florian Kienberger (Schwaben Augsburg), Marco Fuchs (SV Eggelstetten). – **Trainer:** Kreso Kovacec (wie bisher).

● SV Ettenbeuren

Zugänge: keine. – **Abgänge:** keine. – **Trainer:** Mark Hugel (wie bisher).

● SSV Glött

Zugänge: keine. – **Abgänge:** Peter Rolle (FC Lauingen). – **Trainer:** Florian Strehle (wie bisher).

● DJK Lechhausen

Zugänge: Gökhan Imam (TJKV Augsburg), Rami El Mogy (Modena/Italien), Muhsin Bostancioglu (FC ÖZ Akdeniz Augsburg), Halit Dil (FC Königsbrunn Junioren), Dominik Stotz (eigene Junioren), Benjamin Denkci, Dominik Stotz (beide reaktiviert). – **Abgänge:** Maximilian Klein (TG Viktoria Augsburg), Miroslaw Nalepa, Erhan Ertekin (beide eigene Reserve), Michael Feidt (pausiert wegen Auslandsstudium). – **Trainer:** Lubos Cerny (wie bisher).

● TSV Meitingen

Zugänge: Emrah Yaman (FC ÖZ Akdeniz Augsburg). – **Abgänge:** Mihael Potnar (SV Thierhaupten), Philipp Körner (TSV Aindling). – **Spielertrainer:** Ali Dabestani (wie bisher).

● VfR Neuburg

Zugänge: Maxi Kober (FC Rennerthshofen). – **Abgänge:** Oliver Kasiborski (BSV Neuburg). – **Spielertrainer:** Peter Krzyzanowski (wie bisher).

● TSV Neusäß

Zugänge: Angelo Arabia (FC Stättling), Numan Bilgin (TSV Friedberg). – **Abgänge:** Fatih Cosar (TSV Gersthofen). – **Trainer:** Stefan Schmid (wie bisher).

● TSV Rain/Lech II

Zugänge: keine. – **Abgänge:** keine. – **Trainer:** Jens Meckert (wie bisher).

● BCA Oberhausen

Zugänge: Michael Sebold (TSV Nördlingen). – **Abgänge:** Stefan Simonovic (TSG Thannhausen), Amir Mozaffari (SV Mering), Anthony Kwabena Osei (Ziel unbekannt), Sergej Scheffel (pausiert), Mario Basler (TuS Göltingen). – **Trainer:** Marco Löring (wie bisher).

● TSV Wemding

Zugänge: Stefan Zäh (SC Polsingen), Carlo Streun (SV Megesheim). – **Abgänge:** keine. – **Trainer:** Thomas Vierke (wie bisher).

● TSV Wertingen

Zugänge: Timon Rauner (FC Gundelfingen Junioren), Orhan Akcay (TSG Thannhausen, zuletzt inaktiv). – **Abgänge:** Savas Demir (SC Altenmünster). – **Trainer:** Ewald Gebauer (wie bisher).

● SpVgg Wiesenbach

Zugänge: keine. – **Abgänge:** Jürgen Ruf (SpVgg Ellzee). – **Trainer:** Christian Müller (wie bisher). (wab)

Auswärts gegen Heimkomplex

Bezirksliga Nord TSV Meitingen tritt zum ersten Punktspiel in diesem Jahr gegen den SV Ettenbeuren in Gersthofen an

Meitingen Nur drei Heimsiege hat der TSV Meitingen im bisherigen Saisonverlauf der Fußball-Bezirksliga Nord einfahren können. Geht es nach Spielertrainer Ali Dabestani, soll zum Rückrundenauftritt ein vierter hinzukommen. Der Kampf gegen den Heimkomplex wird jedoch auswärts ausgetragen. Die Lechtaler bestreiten die Partie gegen den SV Ettenbeuren auf dem Kunstrasen der Gersthofener Abenstein-Arena (Sonntag, 15 Uhr).

„Aufgrund einer doppelten Schneeschicht ist es uns nicht möglich, unser Stadion zu räumen“, erklärt TSV-Abteilungsleiter Torsten Vrazic, „wir haben alles versucht. Aber die unterste Schicht ist schon fast wie Eis.“ Da man noch im Toto-Pokal-Halbfinale steht, schon zwei Nachholspiele hat und in der darauffolgenden Woche zudem noch

spielfrei ist, hat man beschlossen auf den Gersthofener Kunstrasen auszuweichen. „Wir wissen, dass es eventuell von Gastvereinen nicht erfreulich aufgenommen werden könnte“, so Vrazic. Der Grund sei jedoch auf keinen Fall ein Wettbewerbsvorteil.

Kein Wettbewerbsvorteil auf dem Kunstrasen

Dass sich der TSV Meitingen auf dem künstlichen Grün im Vorteil befindet, glaubt auch Ali Dabestani nicht wirklich. „Wir kennen zwar die Kabinen und die Duschen und den Platz“, sagt der TSV-Coach, „aber ich gehe davon aus, dass auch der SV Ettenbeuren und alle anderen Mannschaften Testspiele auf Kunstrasen bestritten haben.“ Er sei jedenfalls froh, dass gespielt werde.

„Wir haben vor jedem Gegner Respekt und wir wissen auch, dass

man in dieser ausgeglichenen Liga gegen jede Mannschaft verlieren kann, wenn man nur 95 Prozent gibt – aber ich möchte am Sonntagabend 28 Punkte auf unserem Konto sehen“, hat Dabestani die Marschroute gegen den Tabellenvorletzten, der erst 14 Punkte auf dem Konto hat, eindeutig auf Sieg festgelegt. „Wir haben uns bestens vorbereitet. Die Mannschaft brennt darauf, zu zeigen, was sie kann.“

Aus der Stammbildung, die sich in der Vorbereitung herauskristallisiert hat, sind zwei Namen mit Fragezeichen versehen. Wolfgang Marzini hat sich im Training eine Bänderdehnung zugezogen, Torhüter Benjamin Seidel hat sich krankgemeldet. Sollte der Torhüter ausfallen, würde Neuzugang Emreh Yaman (FC ÖZ Akdeniz) zu seiner Premiere kommen. (oli)



Auf dem Gersthofener Kunstrasen machten Florian Steppich und die Kicker des TSV Meitingen in der Vorbereitung eine gute Figur. Nun wollen sie das auch im Punktspiel gegen den SV Ettenbeuren tun. Foto: Oliver Reiser